

BaltschiederInfoBlatt

Amtliches und Nachrichten aus der Ratsstube und aus dem Dorf

Sonderbeilage: Bedürfnisabklärung

Da sich der Gemeinderat für eine nachhaltige Entwicklung von Baltschieder mit Berücksichtigung der Bedürfnisse der Bevölkerung einsetzen will, bittet der Gemeinderat Sie um eine Mitwirkung mittels Fragebogen zu diversen Themengebieten.

Die Umfrage kann über den QR-Code-Link auf der Homepage ausgefüllt werden oder über den Link in der App oder in Papierform. Der Fragebogen in Papierform wurde als Beilage zu diesem Infoblatt gesendet. Dieser kann ausgefüllt auf der Gemeindekanzlei abgegeben werden. Damit die Bedürfnisabklärung repräsentativ und breit abgestützt ist, wäre es wünschenswert, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger aus der Baltschieder Bevölkerung teilnehmen würden. Wir danken vorab für die Mitwirkung!



Konzert & Plattentaufe Walliser Seema

Die Kulturkommission von Baltschieder lädt am 29. Oktober 2022 zum Konzert und zur Plattentaufe der Band „Walliser Seema“ in der Mehrzweckhalle ein.

Nähere Details zu diesem Anlass sowie ein Interview mit dem Bandleader Jean-Marc Briand sowie dem Baltschieder Bandmitglied Iwan Jeitziner finden Sie auf

Seite 20

Abschaffung gebührenpflichtiger Kartonschnur

Der Gemeinderat beschloss die Abschaffung der gebührenpflichtigen Kartonschnur ab dem 1. Januar 2023. Mehr Informationen dazu sowie die Übersicht der Standorte der Kartonsammlung.

Seite 14

Energieknappheit

Die aktuelle Lage im Überblick. Einen Massnahmenplan des Bundes und des Kantons bei Mangellage sowie einen Energiesparmassnahmenkatalog.

Seite 13

HWS Baltschiederbach

Stand der Bauarbeiten des Geschiebesammlers des Hochasserschutzprojektes Baltschiederbach Los 2, Stand der Planungsarbeiten der Lose Kantonsstrassenbrücke und Gerinneabsenkung.

ab Seite 15

Inhaltsverzeichnis

<u>Verwaltung</u>	<u>Seite 3</u>
<u>Infos aus den Ressorts</u>	<u>Seite 6</u>
<i><u>Entwicklungsprojekte – Schutzprojekte</u></i>	<i><u>Seite 6</u></i>
<i><u>Entwicklungsprojekte – Fusionsabklärungen</u></i>	<i><u>Seite 7</u></i>
<i><u>Raumplanung</u></i>	<i><u>Seite 7</u></i>
<i><u>Energie</u></i>	<i><u>Seite 8</u></i>
<i><u>Gewässer</u></i>	<i><u>Seite 10</u></i>
<i><u>Kanäle</u></i>	<i><u>Seite 10</u></i>
<i><u>Wanderwege</u></i>	<i><u>Seite 11</u></i>
<i><u>Strassen</u></i>	<i><u>Seite 11</u></i>
<i><u>Sicherheit</u></i>	<i><u>Seite 13</u></i>
<i><u>Abfallbewirtschaftung</u></i>	<i><u>Seite 14</u></i>
<i><u>Infrastruktur</u></i>	<i><u>Seite 15</u></i>
<i><u>Bauamt</u></i>	<i><u>Seite 16</u></i>
<i><u>Bildung und Erziehung</u></i>	<i><u>Seite 17</u></i>
<i><u>Kultur</u></i>	<i><u>Seite 20</u></i>
 <u>Vereinsecke – Freizeitangebote</u>	 <u>Seite 22</u>
<u>Allgemeine Informationen</u>	<u>Seite 24</u>

Lebhäge und Zäune entlang der Kantons- & Gemeindestrasse

Der Gemeinderat appelliert an die Einwohnerinnen und Einwohner, welche Lebhäge oder Zäune entlang der Kantons- und Gemeindestrasse gepflanzt haben, diese gemäss dem kantonalen Strassengesetz und dem kommunalen Reglement entlang von Strassen und Gehwegen bzw. Trottoirs stets auf den gesetzlichen Abstand zurückzuschneiden. Die Abstände betragen entlang der Kantonsstrasse ab der Fahrspur respektive dem Gehweg 90 cm sowie bei der Gemeindestrasse mindestens 60 cm ab dem äussersten Punkt der Fahrbahn respektive dem Gehweg. Sollte dies bei Lebhägen älteren Datums nicht möglich sein, ist der Schnitt bis minimal Aussenkante des Randsteins vorzunehmen. Auch wird darauf hingewiesen, dass gemäss Gesetz und Reglement die Lebhäge auch in der Höhe zurückzuschneiden sind. Dies ist noch in diesem Jahr vor dem Wintereinbruch vorzunehmen.

Warum diese Massnahmen:

Besteht die volle Breite des Gehweges, kann im Winter das Trottoir uneingeschränkt vom Schnee befreit werden. Zudem können Menschen mit einer Behinderung, welche z.B. auf einen Rollstuhl angewiesen sind das Trottoir auch entsprechend nutzen. Bei Einfahrten auf die Kantons- oder Gemeindestrassen können bei korrekt zurückgeschnittenen Hecken und Lebhäge die Sichtweiten für Fussgänger und Fahrzeuglenker, vor allem auch für Kinder, enorm verbessert werden. So kann das Risiko eines Unfalles stark minimiert werden.

Daher bittet der Gemeinderat die Betroffenen, die Sträucher und Lebhäge für den anstehenden Winter und ebenfalls auch für das restliche Jahr entsprechend in der Breite und in der Höhe zurückzuschneiden. Für ihr Verständnis und ihre Mitarbeit dankt der Gemeinderat.

Kantonale Abstimmungen vom 27. November 2022

Am 27. November 2022 wird über zwei kantonale Vorlage abgestimmt. Es sind dies:

Kantonale Abstimmung:

- Änderung des Ausführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Familienzulagen (AGFamZG)
- Gesetz über die Palliative Care und die Rahmenbedingungen für Beihilfe zum Suizid in Institutionen und Einrichtungen (GPCBSIE)

WICHTIG: Wenn Sie Ihren Satz selbstklebende Etiketten verloren haben, können Sie schriftlich bei der Gemeinde einen neuen Satz beantragen. Die Gebühr beträgt CHF 10.00.

Öffnungszeiten Stimmlokal

Das Stimmlokal ist am **Sonntag ab 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr** für die direkte Stimmabgabe geöffnet.

Achtung: Am Samstag ist das Stimmlokal nicht mehr für die Stimmabgabe geöffnet.

Letzte Möglichkeit ist der Einwurf der Stimmunterlagen am Freitag vor der Abstimmung bis 17.00 Uhr.

Informationen zur Gültigkeit der Abstimmung

- Damit Ihre Stimme gültig ist, müssen Sie die **offiziellen Stimmunterlagen** verwenden.
- Falls Sie brieflich abstimmen, sei dies **per Post oder durch Hinterlegung bei der Gemeinde**, müssen Sie zwingend:
 - Ihre persönliche selbstklebende Etikette auf das Rücksendungsblatt kleben;
 - den Stimmausweis unterschreiben;
 - beim postalischen Versand den Übermittlungsumschlag korrekt frankieren;
 - jede und jeder Stimmende muss seine eigenen Stimmunterlagen seinen eigenen Übermittlungsumschlag verwenden.

⇒ **Es ist nicht möglich, die Unterlagen mehrerer Stimmenden in einem einzigen Übermittlungsumschlag bei Briefsendungen zu gruppieren. Der gruppierte Versand ist ungültig.**
- Stimmen Sie durch **Hinterlegung bei der Gemeinde** ab, müssen Sie Ihren Übermittlungsumschlag in die dafür vorgesehene Urne im 1. Stock des Gemeindegebäudes einwerfen. Auch bei der Hinterlegung in der Kanzlei gilt, selbstklebende Etikette aufkleben und Stimmausweis unterschreiben und in das vorgesehene Kuvert legen, ansonsten ist ihre Stimmabgabe ungültig.

Veranstaltungskalender 2023 und Präsidentenkonferenz

Im Veranstaltungskalender haben die Vereine die Möglichkeit, ihre Anlässe und Termine zu publizieren. Auch werden wichtige Daten der Gemeinde dort publiziert. Der Veranstaltungskalender wurde jeweils an alle Haushalte versendet. Die Informationen wurden auch via die Homepage der Gemeinde publiziert.

Der Gemeinderat beschloss, die Termine der Vereine wie bis anhin aufzunehmen. **Die Termine der drei anstehenden Monate werden dann jeweils im Baltschiedner Infoblatt publiziert.** Die Vereine werden angeschrieben, um die zu publizierenden Termine bekannt zu geben. Ebenso erfolgt eine Einladung der Vereine für die Präsidentenkonferenz, welche wie bis anhin durchgeführt wird. Die Präsidentenkonferenz findet am 10. November 2022 um 18.30 Uhr im Begegnungsraum statt.

Öffnungszeiten Kanzlei

Die Gemeindkanzlei ist an folgenden Tagen geschlossen:

Montag, 31. Oktober 2022

Dienstag, 1. November 2022

Donnerstag, 8. Dezember 2022

Freitag, 23. Dezember 2022

Montag, 26. Dezember 2022



Neujahrsempfang vom 01. Januar 2023



Am Sonntag, 1. Januar 2023 ab 16 Uhr wird der traditionelle Neujahrsempfang in der Mehrzweckhalle stattfinden.

Alle sind recht herzlich eingeladen, um auf das Neue Jahr anzustossen.

Weitere Infos dazu folgen via der Gemeinde App und via Homepage sowie via dem Gemeindeanschlagbrett.

Nikolaus Besuch 2022

Der Nikolaus wird mit seinem Schmutzli und seinen Engeln am Dienstag, 6. Dezember 2022 ab 17:30 Uhr die Kinder in Baltschieder besuchen. Der Turnverein PolySport Baltschieder wird wie gewohnt die Organisation



des Nikolausanlasses übernehmen, um die Tradition zu pflegen. Alle Eltern, welche einen Nikolaus-Besuch wünschen, finden das Anmeldeformular auf unserer Homepage. Auch liegen Anmeldeformulare beim Schalter der Gemeindkanzlei zum Ausfüllen auf. Das Anmeldeformular ist bis

spätestens Freitag, den 25. November 2022 an die Gemeindeverwaltung einzureichen.

Der Nikolausnachmittag der **Seniorinnen und Senioren** findet am 6. Dezember 2022 um 14 Uhr im Begegnungsraum statt. Die persönlichen Einladungen werden noch zugesendet. Es würde uns freuen, viele Seniorinnen und Senioren an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Ein herzliches Dankeschön vorab den Verantwortlichen des Turnvereins PolySport für die Organisation.

Gemeinde-App

Wollen Sie immer auf dem Laufenden gehalten werden und über das Geschehen in der Gemeinde Baltschieder informiert sein...

...dann laden Sie die App per Scannen des QR-Codes auf der linken Seite herunter. Die App steht ebenfalls in allen gängigen Online Stores zum Download zur Verfügung.

Betreten von Privatgrundstücken



Es kommt vermehrt vor, dass Schulkinder, Jugendliche und Erwachsene private unüberbaute wie überbaute Grundstücke in der Bauzone betreten, damit der Schul- oder Arbeitsweg abgekürzt werden kann.

Die Eltern werden ersucht, ihre Kinder und Jugendliche, welche zu den Wartehäuschen der öffentlichen Verkehrsmittel gehen, auf diese Thematik hinzuweisen.

Der Gemeinderat macht die Bevölkerung darauf aufmerksam, dass die Äcker und brachliegenden Wiesen nur in der vegetationslosen Zeit betreten werden dürfen. Dabei gilt zu beachten, dass ein angebrachtes Verbot durch einen Berechtigten zu beachten ist.

Homepage Gemeinde Baltschieder, Update

Die Homepage «www.baltschieder.ch» basiert auf dem System Content Management phpComasy. Das System ist seit mehreren Jahren nicht mehr aktualisiert worden. Die IT-Firma Indual GmbH empfiehlt, grundsätzlich alle 2 Jahre ein CMS Update durchzuführen, um die Sicherheit sowie die zukünftige Kompatibilität weiterhin zu gewährleisten. Neben der verbesserten Sicherheit sowie der Gewährleistung für den Betrieb auf dem aktuellen Server für die nächsten Jahre, beinhaltet das Update viele neue Erweiterungen und eine noch schnellere Performance der Webseite.

Der Gemeinderat beschloss das CMS Update durchführen zu lassen und erteilt in freihändiger Vergabe den Auftrag zum Offertpreis von CHF 580.50 inklusive MwSt. an die Indual GmbH aus Brig.

Mitteilung der Steuerbeschlüsse für das Rechnungsjahr 2023

Gemäss der Simulation des Kantons hat eine Erhöhung des Indexes von 160 % auf 163 % für die Gemeinde Baltschieder einen Steuerrückgang bei der Einkommenssteuer von 1.35 % zu Folge. Für das Jahr 2020 (Stand der Veranlagungen) beträgt dies 99.74 %. Diese Mindereinnahmen in der Einkommenssteuer simuliert ergeben ein Minus von CHF 32'458.90.

Dies hat für die Bevölkerung von Baltschieder zur Folge, dass es eine kleine Steuersenkung für die Steuerzahler mit sich bringt.

Der Gemeinderat beschloss, betreffend der Ausmerzung der kalten Progression, der Urversammlung vom Dezember 2022 folgende Steuerbeschlüsse zur Genehmigung zu unterbreiten:

Kumulierte Indexierung der Gemeindesteuer
bis und mit 2023 (mindestens 100 %, maximal 173 %) **163.0 %**

Nächste automatische Indexierung beim Index
(**Erhöhung von 3 %**) **163.63**
Index September 2022 **165.60**

2.1 Anwendbarer Koeffizient auf die in den Art.
178 und 179 StG vorgesehenen Steueransätze
1.2
(mindestens 1.0, maximal 1.5)

2.2 Betrag der Kopfsteuer, Art. 177 StG
(mind. CHF 12.00, max. CHF 24.00)
CHF 15.00

2.3 Betrag der Hundesteuer, Art. 182, Abs. 1 StG
(mind. CHF 100.00, max. CHF 250.00)
CHF 150.00

In der Sitzung vom 31. Oktober 2022 hat der Staatsrat folgende Zinssätze für das Jahr 2023 festgelegt:

Verzugszins: **3.5 %**;
Rückerstattungszins: **3.5 %**;
Ausgleichszins: **3.5 %**.

Die vom Staatsrat festgelegten Zinssätze für die Berechnung der Verzugszinsen sowie der Zinsgutschriften auf zurückzuerstattende Steuerbeträge sind für die Gemeindesteuern verbindlich (Art. 193 Abs. 1 StG).

Für Vorauszahlungen kann der Gemeinderat die Gewährung einer Zinsgutschrift beschliessen, die höchstens zu dem vom Staatsrat gemäss Art. 193 Abs. 2 StG festgelegten Ansatz berechnet werden darf.

Zinsgutschrift 2023: **0.0 %**

Die Gemeindesteuern 2023 werden in 5 Raten bezogen und sind wie folgt fällig.:

1. Rate: 10. Februar,
2. Rate: 10. April,
3. Rate: 10. Juni,
4. Rate: 10. August,
5. Rate: 10. Oktober,

zahlbar jeweils innert 30 Tagen ab deren Fälligkeit.

Der Steuerbeschluss 2023 wird durch den Gemeinderat genehmigt. Der Gemeinderat beschloss die Zinssätze gemäss Vorgabe bzw. Vorschlag des Staatsrates zu übernehmen und den Steuerbeschluss 2023 zu genehmigen. Somit wird gegenüber dem Steuerbeschluss 2022 der Index von 160 % auf 163 % angepasst. Diese Anpassung wurde im Budget 2023 berücksichtigt.

Hochwasserschutzprojekt Baltschiederbach und 3. Rhonekorrektur Baltschiederbach

Stand der Bauarbeiten Hochwasserschutz Balt- schiederbach Los Geschiebesammler

Die Bauarbeiten an der Geschiebesperre verlaufen gemäss Terminprogramm. Bis Ende Oktober wird die Mittelmauer bis zur Mauerkrone fertiggestellt, welche sich östlich des Bachdurchlaufes und dem umgelegten Baltschiederbach befindet. Parallel dazu werden die Blockrampen, die untere Durchflussgestaltung, ab der Geschiebesperre bis zum unteren Erddamm, sowie die neue «Anschöpfung» für das Wässerwasser den Wüor und das Brauchwasser für die Fischzucht, erstellt. Das Bauprogramm sieht vor, dass Ende Jahr der Baltschiederbach wieder in das gewohnte Bachbett geleitet wird, um die Foundationsarbeiten im Osten der Geschiebesperre über die Wintermonate in Angriff zu nehmen. Bis heute – Stand Ende September – wurde rund 7.6 Millionen vom Gesamtbudget von 17 Millionen Franken für Planungs- oder Bauarbeiten verwendet. Beim Los 2 Geschiebesammler wurden rund 4.4 Millionen Franken der Werkvertragssumme von 10.757 Millionen Franken verbaut. Gemäss dem Terminprogramm werden die Bauarbeiten des Loses 2 an der Geschiebesperre im Oktober 2023 abgeschlossen sein.



Stand der Planungsarbeiten Hochwasserschutz Baltschiederbach, Lose Kantonsstrassenbrücke und Gerinneabsenkung

Die Planungsarbeiten für das Los 3 der Kantonsstrassenbrücke sowie der Gerinneaufweitung ab dem unteren Erddammes bis zur Kantonsstrassenbrücke für die Phase 31 des Bauprojekts sind angelaufen.



Für das Anheben und die Verlängerung der Kantonsstrassenbrücke auf 14 Meter Länge sind die Anpassungsarbeiten für die Bau- und die Endphase im Detail zu planen. Dies bedingt einer Kantonsstrassenanpassung auf einer Länge von rund 200 m. So ist während der Bauphase ein Kantonsstrassenprovisorium zu planen. Ebenfalls ist die Zufahrt zur Überbauung Panorama sowie die Zufahrt zum Geschiebesammler während der Bauphase aufrechtzuerhalten. Die entsprechenden Abklärungen werden nun mit den Kantons- und Projektverantwortlichen erarbeitet. Der Baustart für die Ausführung der Bauarbeiten für die Kantonsstrassenbrückenverlängerung sowie der Lehenkonstruktion entlang der Überbauung Panorama ist ab dem Herbst 2023 vorgesehen.

Stand der Planungsarbeiten Hochwasserschutz unterer Baltschiederbach Lose 6b 3.Rhonekorrektur

Nachdem der Gemeinderat keine Rückmeldung zum Schreiben vom April 2021 von den direkten Projektverantwortlichen der Dienststelle für Naturgefahren Sektion Rhone erhalten hat, wendete sich der Gemeinderat anfangs Oktober schriftlich an den Sektionschef sowie an den Staatsrat, damit dem Gemeinderat die notwendigen Stellungnahmen vom Bund BAFU und Kanton zum Gewässerraum im Zusammenhang mit einer möglichen Rhone- oder Laldnerkanaldammstrasse innert einer nützlichen Frist zugestellt wird. So besteht immer noch die Frage der neuen Zufahrt für das Gewerbegebiet Sittersch Eya, was den Bau der Hochwasserschutzmassnahmen entlang des unteren Baltschiederbaches weiterhin verhindert.

Schutzprojekte

Hochwasserschutz oberer Hofkanal Startveranstaltung

Am 23. August 2022 fand die Informationssitzung zum Projekt «Hochwasserschutz oberer Hofkanal» mit den Anwohnern des Hofkanales vor Ort statt. Die Dienststelle für Naturgefahren war durch Herrn Thomas Schneider vertreten, das Ingenieurbüro Teyssie & Candolfi AG durch Frau Anina Stauffacher. Der Gemeindepräsident René Abgottspon und der Ressortverantwortliche Arno Brantschen sowie die Spezialisten informierten die eingeladenen Anwohner betreff-

end dem Hochwasserschutzprojekt sowie dessen Möglichkeiten.

Die Anwohner können sich mittels partizipativer Mitwirkung ins Projekt einbringen. Somit wurde der Vorgang der Mitwirkung gestartet, welcher der Gemeinderat am 15. Mai 2022 beschlossen hatte. Von den rund 30 Anwesenden haben sich 12 Bodeneigentümer oder Hausverwalter für das Mitwirken in der Projektarbeitsgruppe gemeldet.

Entwicklungsprojekte - Fusionsabklärungen

Stand Fusionsprojekt der Gemeinden Baltschieder, Eggerberg, Visp

Am 21. September 2022 fand ein Workshop betreffend die Fusionsabklärungen mit den Gemeinderäten statt. Die Mandatsnehmer stellten vorab einen Fragebogen an die Gemeinderäte der einzelnen Gemeinden zu, der als Grundlage für den Workshop diente. Beim Workshop pro Gemeinde wurden u.a. allfällige Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken für jede einzelne Gemeinde zu den einzelnen Ressorts bei einer allfälligen Fusion diskutiert.

Der Gemeinderat von Baltschieder hat in diesem Zusammenhang die Frage in den Raum gestellt, wie sich die Situation in Bezug auf die Raumplanung bei einer möglichen Fusion punkto Innenverdichtung in Baltschieder verhält. Diese Frage ist für Baltschieder zentral und durch den Spezialisten Raumplanung der Arbeitsgruppe abzuklären. Für die Gemeinde Baltschieder ist das Thema Raumplanung ein wichtiges Thema, da die Gemeindeverantwortlichen seit geraumer Zeit aufgrund der Kantonsvorgabe in den verschiedensten Kommissionen daran gearbeitet haben und immer noch dabei sind, eine möglichst gute Lösung für die Bevölkerung der Gemeinde Baltschieder zu erzielen. Auch fanden mehrere Sitzungen mit den Verantwortlichen der Raumplanung des Kantons statt. Zudem liegen bereits diverse schriftliche Rückmeldungen von der kantonalen Raumplanung vor, welche für Baltschieder positive Auswirkungen

für die Zukunft mit sich bringen können. Es sind dies, dass grundsätzlich keine Aussonnungen auf dem Gemeindegebiet von Baltschieder erfolgen, mögliche Zonenänderungen für den Burgerboden im Sand oder die Gewerbezone Sittersch Eija sowie das Schaffen einer Bauwartungsbauzone im Baltschieder West.

Gemäss dem Projektleiter Klaus Zurschmitten finden die Workshops der einzelnen Ressorts aller Gemeinderäte in den drei Gemeinden ab Ende Oktober statt. Die Mitglieder werden für die Teilnahme an den Workshops aufgrund der aktuellen Ressortverteilung auf die Arbeitsgruppen aufgeteilt. Diese wurden bereits den Mandatsnehmer gemeldet. Die Termine sowie das Programm für den Fusionsprozess sind sehr „sportlich“ ausgelegt. Ziel ist es, den Grundlagenbericht im Entwurf bis Ende Jahr zu erstellen und diesen dann Anfang des Jahres 2023 noch zu verfeinern und anschliessend der Bevölkerung der einzelnen Gemeinden zur Einsicht zu unterbreiten.



Raumplanung

Einreichung Landschaftsmassnahmen Projekt Agglo

Der Gemeinderat von Baltschieder hatte aufgrund eines lancierten Agglo-Projektes bereits mögliche Landschaftsmassnahmen bei der Agglo Brig-Naters-Visp eingereicht, um diese einer ersten Prüfung zu unterziehen. Um die Eingabe abzuschliessen, sind die letzten Spezifikationen mitzuteilen. Es handelt sich in erster Linie um das Anzupflanzen

von Bäumen für die Beschattung von Plätzen, Wegen und Strassen. Diese werden durch den Bund und den Kanton subventioniert.

Der Gemeinderat beschloss, die Eingaben für das Jahr 2022 respektive 2023 vorzunehmen, damit eine Umsetzung so rasch als möglicher erfolgen kann.

Ansaffung Notstromeinspeisung Trinkwasserreservoir Schlecht

Kommt die Stromlücke und kommt es zu Stromabstellungen über die Wintermonate 2022/2023, möchten die Gemeindeverantwortlichen vorbereitet sein. Die gesamte Trinkwasserversorgung der Gemeinde Baltschieder ist stromabhängig. Sei es für die Steuerung der verschiedenen Schieber, für die Abgabe des Trinkwassers an die Bevölkerung von Baltschieder oder sei es für die Abgabe an die Gemeinde Visp. Auch funktioniert die UV-Entkeimungsanlage nur mit einem funktionierenden Stromnetz. Mit einer neu installierten Noteinspeisung kann die Gemeinde innert kurzer Zeit den fehlenden Netzstrom durch Strom aus einer Notstromanlage ins Netz des Reservoirs einspeisen. Für die Installation der Noteinspeisung braucht es zusätzliche Installationen.

Für das Notstromaggregat gibt es zur Zeit bei der Firma A. Bodenmüller AG ein Mietangebot für eine Standbymiete und eine entsprechende Gebrauchsmiete.

Der Gemeinderat beschloss an seiner Sitzung, die zusätzlichen Elektroinstallationen im Trinkwasserreservoir in freihändiger Vergabe zum Offertbetrag von CHF 2'610.30 inklusive MwSt. an die Elektro Rhone AG in Visp zu vergeben.

Zusätzlich beschloss der Gemeinderat ein 20 kW Notstromaggregat für den Winter 2022 / 2023 bei der Firma A. Bodenmüller AG in Visp anzuschaffen, d.h. eine Standbymiete von CHF 150.00 pro Monat und bei einem Einsatz dann eine Gebrauchsmiete von CHF 1'500.00 pro Monat.

Energieknappheit im Winter 2022 / 2023 Energiesparmassnahmen

Die Stromversorgung der Schweiz ist derzeit zwar sichergestellt, doch die Dürre in Mitteleuropa, die eingeschränkte Verfügbarkeit von Kernkraftwerken in Frankreich und der Krieg in der Ukraine werden in den kommenden Monaten weiterhin zu Spannungen auf den Gas- und Strommärkten führen.

«Der Krieg in der Ukraine führt dazu, dass Energie knapp wird - auch in der Schweiz. Dies trifft uns alle, die Bevölkerung genauso wie unsere Firmen. In dieser Situation können wir es uns nicht mehr leisten, Energie zu verschwenden. Darum braucht es jetzt alle von uns. Zusammen können wir den Energieverbrauch im Alltag deutlich reduzieren, ohne an Lebensqualität einzubüssen. Mit einfachen Massnahmen beim Kochen, Heizen oder in der Produktion. Wir müssen nur anfangen. Jetzt! Dann stellen wir unser Land gut auf für den kommenden Winter und sind weniger abhängig vom Ausland. Wer jetzt Energie einspart, stärkt die Schweiz.

Ihre Simonetta Sommaruga, Vorsteherin des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation

Die aktuelle Lage in der Schweiz

- **Strom**

Die Stromversorgung ist gewährleistet. Tragen Sie zur Versorgungssicherheit der Schweiz im Winter bei und vermeiden Sie Energieverschwendung, indem Sie unsere Energiespartipps anwenden.

- **Heizöl**

Die Heizölversorgung ist gewährleistet. Das Öl kann transportiert und geliefert werden. Lassen Sie dennoch Ihre Heizung warten, kontrollieren Sie den Füllstand des Tanks und wenden Sie unsere Energiespartipps an.

- **Diesel/Benzin**

Die Versorgung mit Treibstoffen ist gewährleistet. Fahren Sie sparsam und legen Sie kurze Distanzen zu Fuss oder mit dem Velo zurück. Nutzen Sie den öffentlichen Verkehr.

- **Erdgas**

Die Versorgung mit Erdgas ist gewährleistet. Lassen Sie dennoch Ihre Heizanlage und den Boiler warten. Tragen Sie zur Versorgungssicherheit der Schweiz im Winter bei und vermeiden Sie Energieverschwendung, indem Sie unsere Energiespartipps anwenden.

- **Holz**

Die Versorgung mit Holz ist gewährleistet. Tragen Sie zur Versorgungssicherheit der Schweiz im Winter bei und vermeiden Sie Energieverschwendung, indem Sie unsere Energiespartipps anwenden. Knappe inländische Pelletlager oder fehlende Transportlogistik führen zu längeren Lieferfristen. Sorgen Sie für den Winter vor. Bestellen Sie jetzt Pellets, wenn Sie mit Pellets heizen.

Energie

Der Kanton Wallis bereitet sich angesichts des Risikos einer Energieknappheit für den Winter 2022 / 2023 vor. Der Staatsrat hat eine Arbeitsgruppe mit den betroffenen Dienststellen eingesetzt, um die Entwicklung der Situation zu verfolgen und allfällige Massnahmen zu prüfen, welche im Falle eines Eintretens der Krise zu treffen sind.

Massnahmenkatalog—Empfehlungen Energiesparen für den Winter 2022 / 2023 des Staatsrates

Der Staatsrat hat einen Katalog mit Energiesparmassnahmen verabschiedet, um so das Risiko einer Energieknappheit im Winter 2022 / 2023 zu senken. Konkret beziehen sich die Massnahmen auf das **Heizen** von Räumlichkeiten, deren Temperatur auf 20°C zu beschränken ist. Weiter auf die **Beleuchtung** sowie auf die Verwendung von IT-Material und anderen elektronischen Geräten.

Neben diesen internen Massnahmen hat die Regierung auch Vorgaben für den öffentlichen Bereich formuliert: So sollen Beleuchtungspots, die ausschliesslich der Inszenierung von öffentlichen Gebäuden oder historischen Bauten dienen, ausgeschaltet bleiben und die Beleuchtung der Kantonsstrassen reduziert werden.

Die Umsetzung dieser Massnahmen erfolgt nach den jeweiligen Möglichkeiten, aber so rasch wie möglich und unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen und technischen Standards.

Daneben fordert der Staatsrat die Gemeinden dazu auf, ihrerseits die öffentliche Beleuchtung in den Ortschaften und entlang der Gemeindestrassen zu reduzieren.

Und zum Schluss enthält der Katalog auch Empfehlungen für die Privatwirtschaft:

Empfohlen wird, die Beleuchtung von Schaufenstern nach Ladenschluss und Leuchtreklamen auszuschalten oder die Nutzung von Aufzügen, Rolltreppen und Fahrsteigen in den Einkaufszentren einzuschränken.

**Energie ist knapp.
Verschenden wir sie nicht.**

5 Sparempfehlungen für den Haushalt

Kaffeemaschine ausschalten:
Geräte im Stand-by-Modus verbrauchen viel Strom. Schalten Sie die Maschine nach Gebrauch ganz aus.

Kochen mit Deckel:
Beim Kochen verdampft ein Grossteil der Energie. Setzen Sie immer einen Deckel auf den Topf, der die Energie zurückhält. So wird übrigens auch das Essen schneller gar.

Radiatoren freihalten:
Warme Luft muss ungehindert zirkulieren können. Achten Sie deshalb darauf, dass Radiatoren nicht von Vorhängen oder Möbeln verstellt werden.

Richtig gut lüften:
Wer in der Heizsaison mit ständig schräg gestellten Fenstern lüftet, lässt viel Wärme ins Freie entweichen. Öffnen Sie besser dreimal täglich alle Fenster 5 bis 10 Minuten für ein energiesparendes Stosslüften.

Licht immer löschen:
Stellen Sie sicher, dass in unbenutzten Räumen das Licht stets gelöscht wird.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energielage der Schweiz auf **nicht-verschenden.ch**

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

 Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF



Was passiert wenn es zu einer Energieknappheit kommt?

In der Schweiz ist die Stromversorgung in erster Linie Aufgabe des Privatsektors. Wenn der Privatsektor nicht mehr in der Lage ist, eine Versorgungslücke aus eigener Kraft zu bewältigen, greift der Staat ein. Das **Bundesamt für Wirtschaftliche Landesversorgung (BWL)** ist für die Vorbereitung und Durchführung der regulierten Bewirtschaftungsmassnahmen zuständig, welche zur Bewältigung einer Versorgungslücke erforderlich sind. **Bei einer Stromknappheit ist zwar Strom vorhanden, aber nicht in ausreichender Menge.** Deshalb würde der Bund zunächst Appelle an die Bevölkerung und die Unternehmen richten, ihren Stromverbrauch freiwillig zu senken.

Sollten diese Appelle nicht ausreichen, kann die BWL auf

Regulierungsmassnahmen zurückgreifen, welche zuvor ausgearbeitet wurden, um den Stromverbrauch und die Stromversorgung zu kanalisieren. Je nach den Umständen können Massnahmen eingeführt werden, welche darauf abzielen, die Ordnung des gesellschaftlichen Lebens in unserem Land aufrechtzuerhalten.

Was den Stromsektor betrifft, so ist die **Organisation für die Elektrizitätsversorgung in Krisenfällen (OSTRAL)** für die operative Umsetzung der Beschlüsse des Bundesrates im Falle einer Stromknappheit zuständig. Die Organisation wird auf Anweisung der Wirtschaftlichen Landesversorgung (BWL) aktiviert, sobald eine Stromknappheit eintritt.

Unterhalt Gemeindegebiet Baltschieder entlang der Rhone

Die Gemeinden sind grundsätzlich für den Unterhalt des Rhonedammes auf ihrem Gemeindegebiet verantwortlich. Die Kantonsverantwortlichen der 3. Rhonekorrektur haben mit dem Forstbetrieb Visp und Umgebung eine Vereinbarung ausgearbeitet, welche die Durchführung des Unterhalts im Zusammenhang mit Rodung, Neophytenbekämpfung und Mäharbeiten regelt.

Gemäss dem Unterhaltskonzept des Forstbetriebes Visp und Umgebung sind für das Jahr 2022 folgende Unterhaltsarbeiten durchzuführen:

- Abschnitt 1: Geblätt bis untere Baltschiednerbrücke CHF 9'000.00 exkl. MwSt. für das Mähen der Randstreifen, der Flurstrasse und der Neophytenbekämpfung;
- Abschnitt 2: ab der unteren Baltschiednerbrücke bis zur oberen Baltschiednerbrücke. Hier fallen keine Unterhaltsarbeiten im Jahr 2022 an.

- Abschnitt 3: ab der oberen Baltschiednerbrücke bis zur Gemeindegrenze in der Taleya entstehen Kosten in Höhe von CHF 3'000.00 exklusive MwSt. für das Freischneiden des Wanderweges entlang der wasserseitigen Böschung.

Der Dammunterhalt entlang der Rhone wird durch den Kanton der Dienststelle für Naturgefahren, Sektion Rhone, kurz DANGE, zu 70 % subventioniert. Für die Gemeinde Baltschieder verbleiben 30 % der Kosten sowie die Deponiegebühren, welche nicht durch den Kanton subventioniert wird.

Der Gemeinderat beschloss an seiner Sitzung, den Unterhalt des Rhonedammes gemäss Absprache mit der 3. Rhonekorrektur vom Forstbetrieb Visp und Umgebung in freihändiger Vergabe zum Offertbetrag von CHF 12'840.00 inklusive MwSt. durchführen zu lassen.

Kanäle

Unterhalt Hofkanal und Laldnerkanal

Im Hofkanal ab der Strassenüberquerung der Stadelmattenstrasse bis ins Giblätt sowie beim Laldnerkanal ab dem Kreisel Kuma bis zum Baltschiederbach müssen Mäharbeiten durchgeführt werden. Für die Unterhaltsarbeiten an den Bächen und Kanälen ist die jeweilige Standortgemeinde verantwortlich. Der Kanton subventioniert die Arbeiten entlang der Kanaäle mit 50 %, jedoch ohne Übernahme der Deponiegebühren. Nach dem Erhalt der Offerte von der Domig Bau & Agrar Service GmbH wurde diese an den

Verantwortlichen der Dienststelle für Naturgefahren, Sektion Seitenbäche, zur Bewilligung weitergeleitet.

Nach der positiven Rückmeldung beschloss der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 20. September 2022 die Mäh- respektive Mulcharbeiten im Hof- und Laldnerkanal in freihändiger Vergabe zum Offertbetrag von CHF 3'161.00 inklusive MwSt. an die Unternehmung Domig Bau & Agrar-Service GmbH in Visp zu vergeben.

Unterhalt unterer Wüör

Entlang des unteren Wüors, welcher entlang des nördlichen Rhonedamms ab der Hofleesserstrasse bis zur Einmündung in den Hofkanal verläuft, müssen wieder Mäharbeiten durchgeführt werden. Für die Unterhaltsarbeiten an den Bächen und Kanälen ist die jeweilige Standortgemeinde verantwortlich. Der Kanton subventioniert die Arbeiten zu 70 %, jedoch ohne die Übernahme der Deponiegebühren. Nach dem Erhalt der Offerte von der Domig Bau & Agrar Service GmbH wurde diese an den Verantwortlichen

der Dienststelle für Naturgefahren (Sektion Rhone) zur Bewilligung weitergeleitet.

Nach Erhalt der positiven Rückmeldung, beschloss der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 20. September 2022 die Mäh- respektive Mulcharbeiten des «unteren Wüors» in freihändiger Vergabe zum Offertbetrag von CHF 1'900.90 inklusive MwSt. an die Domig Bau & Agrar-Service GmbH in Visp zu vergeben.

Reparatur Fussgängersteg Martischipfa, Wanderweg Baltschiedertal

Die Gemeindeverantwortlichen haben sich mit dem Vorstand der SAC-Blüemlisalp Ende 2021 geeinigt, dass die Gemeinde im Grundsatz für den Unterhalt des Wanderweges im Baltschiedertal bis zur SAC-Hütte verantwortlich ist. Dabei werden die freiwilligen Helfer des SAC für ihren Einsatz finanziell unterstützt. Ebenfalls werden die Kosten der Montage und Demontage der Fussgängerstege durch die Gemeinde übernommen. Die SAC-Blüemlisalp ihrerseits hat der Gemeinde zugesichert, dass weiterhin freiwillige SAC-Mitglieder den Unterhalt des Wanderweges vom «Innru Senntum» bis zur Baltschiederklausenhütte machen. Die Kosten hierfür werden ab dem 1. Januar 2022 durch die Gemeinde getragen. Ebenso hat die Gemeinde eine Versicherung für Elementar-, Feuer- und Wasserschäden an den Fussgängerbrücken mit der Versicherungsgesellschaft Mobilair abgeschlossen.

Der Fussgängersteg «Martischipfa» wurde wohl bei der letzten Montage beschädigt. Die genaue Ursache konnte jedoch nicht definitiv geklärt werden. Die Offerte für die Reparatur beträgt Total CHF 5'128.65 inklusive MwSt. Der Fussgängersteg wird vor Ort repariert. Bei der Reparatur wird der Fussgängersteg gleich auch für die Wintermonate demonstert und an einem sicheren Ort über die Wintermonate zwischengelagert. Eine Demontage und somit zusätzliche Kosten für den Winter 2022 / 2023 fallen anschliessend nicht mehr an.

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe im Zirkulationsbeschluss vom 23. September 2022 für die Übernahme der Kosten der Reparatur des Fussgängersteiges «Martischipfa» von CHF 5'128.65 inklusive MwSt. zu.

Strassen

Einstellung Mehrwertverfahren untere Kreuzmatten- und Eschigrundstrasse

Aufgrund des Todes des Kommissionspräsidenten für die Mehrwertverfahren vor einigen Jahren, wurden die beiden Dossiers Mehrwertverfahren «untere Kreuzmattenstrasse» und «Eschigrundstrasse» nicht weiter bearbeitet. Nach nun mehr als 7 Jahren nach der Realisierung der unteren Kreuzmattenstrasse ist es nicht mehr nachvollziehbar, den Eigentümern die Kosten für das Mehrwertverfahren aufzuerlegen.

Der Gemeinderat beschloss die Mehrwertverfahren der beiden Dossiers «untere Kreuzmattenstrasse» und «Eschigrundstrasse» einzustellen und die Eigentümer entsprechend zu informieren.

Vergabe Auftrag zur Beurkundung der Mutation untere Kreuzmattenstrasse

Vor rund 7 Jahren ist die untere Kreuzmattenstrasse ausgebaut worden. Hierfür musste die Gemeinde Baltschiedertal von diversen Eigentümern minimal Boden beanspruchen. Es ist ein Mutationsprotokoll vorhanden, welches aufzeigt, von welcher Parzelle wie viele Fläche beansprucht werden musste. Die tatsächlichen Verhältnisse sind jedoch grundbuchrechtlich noch nicht nachgeführt worden. Dies führt dazu, dass die von der Mutation betroffenen Eigentümer keine weiteren Folgemutationen durchführen konnten oder können. Der Gemeinderat beauftragt das Notariatsbüro wklaw in Visp mit der Beurkundung der Mutation der «unteren Kreuzmattenstrasse».



Vergabe Mandat Kurzbericht Raum- und Umweltauswirkungen Investitionsprojekt „Instandsetzung Gemeindestrasse Bachweg“

Nach der Prüfung des Auflagedossiers und der Rückmeldung des Kantons ist ein Kurzbericht zu den Raum- und Umweltauswirkungen für das Investitionsprojekt „Instandsetzung Gemeindestrasse Bachweg“ nach den einschlägigen Vorgaben des Bundes und des Kantons zu erarbeiten. Der Kurzbericht muss zunächst einen Projektbeschreibung enthalten sowie eine eingehende Abhandlung der raumplanerischen Aspekte und Drittnutzungen. Zudem hat der Bericht die möglichen Auswirkungen des Gesamtprojektes auf die als relevant erkannten Umweltaspekte zu untersuchen und zu beurteilen.

Schliesslich sind Massnahmen vorzuschlagen, mit denen

die Auswirkungen auf die Umwelt minimiert werden können. Wichtig sind die vorgängigen Angaben zum erforderlichen Eingriffssperimeter, der Materialbilanz sowie der geplanten temporären Installations- und Zwischenlagerflächen.

Der Gemeinderat beschloss an seiner Sitzung vom 20. September 2022 den Auftrag für das Erstellen des Kurzberichts zum Auflageprojekts «Instandsetzung Gemeindestrasse Bachweg» an die fuag - forum umwelt ag in freihändiger Vergabe zum Offertbetrag von CHF 3'832.85 inklusive MwSt. zu vergeben.

Vormeinung zur Tour des Stations 2023 - The Ultimate

Die Tour des Stations ist ein Radrennen, welches hauptsächlich auf öffentlichen Strassen stattfindet und es den Mutigsten ermöglicht, sich an den Höhenunterschieden des Mount Everest zu messen. Das Rennen findet mit Start in Le Châble am Samstag, den 6. August 2023 statt. Für die sechste Ausgabe wird die Tour des Stations weiterentwickelt, indem ein neues Rennen «The Ultimate» über mehrere Tage von 500 km und 1'000 km für die erfahrensten Radfahrer angeboten werden. Diese beiden Distanzen werden zwischen dem 1. und 6. August 2023 durchgeführt. Die Teilnehmerzahl wird auf 100 Personen pro Distanz beschränkt. Das Rennen findet auf offenen Strassen statt. Grundsätzlich gab der Gemeinderat eine

positive Stellungnahme an die Organisatoren ab. Jedoch muss ergänzt werden, dass es im Jahr 2023 bei der Kantonsstrasse teilweise zu Belagserneuerungen entlang der Kantonsstrasse kommen wird. Der genaue Zeitpunkt steht noch nicht fest, so dass die Gemeinde nicht bestätigen kann, dass eine Durchfahrt ohne Baustellen und Hindernisse möglich sein wird.

Der Gemeinderat gab eine positive Rückmeldung an die Organisatoren ab, dass die Kantonstrasse der Gemeinde Baltschieder für das 500 km Rennen genutzt werden kann. Die Organisatoren werden gebeten, die Gemeindeverantwortlichen frühzeitig über den detaillierten Ablauf des Anlasses zu informieren.

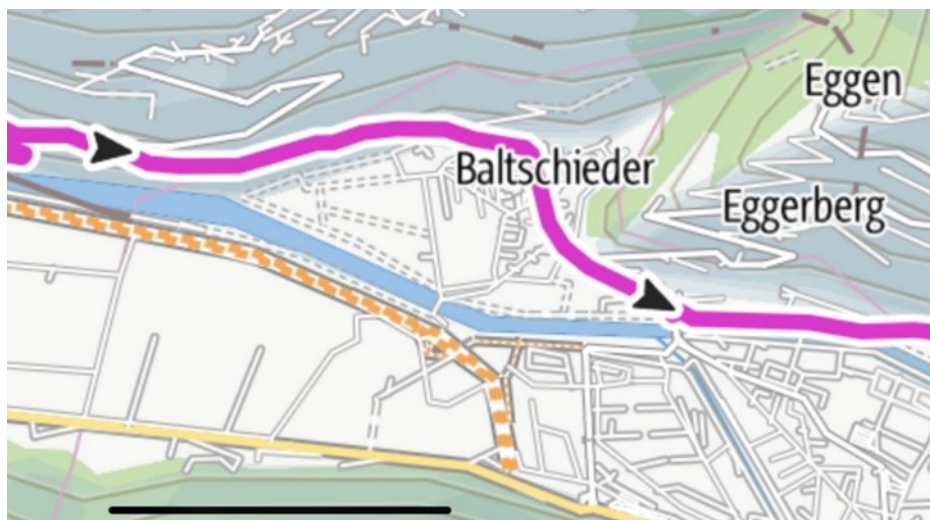


Abb. 1: Linienführung auf dem Gemeindegebiet Baltschieder für das 500 km Rennen

Mandantsvergabe Ausarbeitung Zwischengefahrenkarte Baltschiederbach

Wenn heute bei einem Baugesuch eine zu überbauende Parzelle in der Gefahrenzone liegt, muss das Bauvorhaben dem Kanton Wallis zur Vormeinung unterbreitet werden. Hierbei gibt die Dienststelle für Naturgefahren eine Vormeinung zum Hochwasserschutz Baltschiederbach ab. Dabei stützt sich die Dienststelle für Naturgefahren auf die aktuell homologierte Gefahrenkarte.

Der Bau des Hochwasserschutzprojektes Baltschiederbach schreitet voran. Dies bedeutet, dass mit der Fertigstellung des Geschiebesammlers die Sicherheit für die Bevölkerung steigen wird. Gemäss dem Werkvertragsbauprogramm des Bauunternehmers enden die Bauarbeiten am Geschieberückhaltebecken im Oktober 2023. Der Baufortschritt des Hochwasserschutzprojekts wirkt sich auch auf die Gefahrenkarten aus.

Aufgrund der Bautätigkeiten besteht nun die Möglichkeit, dass die bestehende Gefahrenkarten Baltschiederbach und Rhone nicht mehr dem aktuellen Hochwasserschutzzustand entsprechen. Damit eine Neueinschätzung der Gefahrenkarte Baltschiederbach für den Zustand «Abschluss der Bauarbeiten Los 2 Geschiebesammler»

festgelegt werden kann, hatte Herr Thomas Schneider von der Dienststelle für Naturgefahren zugestimmt, dass die Gemeinde eine Überarbeitung der heutigen Gefahrenkarte und somit eine Zwischengefahrenkarten für die Vormeinung erarbeitet lassen kann.

Damit die Baugesuche jeweils mit den tatsächlich notwendigen Hochwasserschutzmassnahmen behandelt werden können, erachtet der Gemeinderat es als sinnvoll, eine Zwischengefahrenkarte «Baltschiederbach» zu erstellen. Gemäss dem Verantwortlichen der Dienststelle für Naturgefahren wird das Erarbeiten der Zwischengefahrenkarte durch den Kanton subventioniert. Die Zwischengefahrenkarte soll den Zustand nach dem Abschluss des Loses 2 Geschiebesammler darstellen.

Der Gemeinderat beschloss an seiner Sitzung vom 7. September 2022 das Ingenieurbüro Teyssiere & Candolfi AG zu beauftragen, die Ausarbeitung der Zwischengefahrenkarte in Angriff zu nehmen und vergab die Leistungen zur Erstellung der Zwischengefahrenkarte zum offerierten Betrag von CHF 14'544.25 inklusive MwSt. an das Ingenieurbüro Teyssiere & Candolfi AG in Visp im freihändigen Verfahren.

Teilrevision des Gesetzes über Beherbergung, Bewirtung und Kleinhandel mit alkoholischen Getränken

Das Gesetz über die Beherbergung, die Bewirtung und den Kleinhandel mit alkoholischen Getränken ist teilweise revidiert worden. Die wichtigsten bzw. relevantesten Neuerungen für die Gemeinde Baltschieder können wie folgt zusammengefasst werden:

- **Meldepflicht:** Neu haben sämtliche natürlichen und juristischen Personen, welche zu touristischen Zwecken eine Beherbergung gegen Entgelt, jedoch ohne hotelmässige Leistungen vermieten oder untervermieten, eine Meldepflicht.
- Die Gemeinde muss ein **Vermieterregister** erstellen. In diesem Register sind die obgenannten meldepflichtigen Personen zu erfassen.
- Es gelten strengere Voraussetzungen für die **Genehmigung einer Betriebsbewilligung**. Bisher sind allfällige Verurteilungen des Gesuchstellers, welche eine Gefahr in der Ausübung der Beherbergung und Bewirtung darstellen könnten, für die letzten zwei Jahre vor Gesuchs Einreichung berücksichtigt worden. Neu muss der Gemeinderat sämtliche Verurteilungen berücksichtigen. Die Gesuchsteller dürfen zudem für die letzten fünf Jahre keine unbezahlten Verlustscheine aufweisen. Falls der Gesuchsteller während der bewilligten Betriebsdauer ein Verlustschein erhalten hatte, muss die Bewilligung entzogen werden. Schliesslich muss bei der KESB ein Handlungsfähigkeitszeugnis für den Gesuchsteller eingeholt werden.

- **Übergangsbestimmungen:** Das alte Recht gilt für bestehende Bewilligungen während einem Jahr. Anschliessend muss die Gemeinde prüfen, ob die finanzielle Situation des aktuellen Inhabers in Ordnung ist. Falls dem nicht so ist, muss die Betriebsbewilligung entzogen werden.
- Die Umschreibung «**die für die Betriebsführung verantwortliche natürliche Person**» wird neu in drei Betreiberkategorien eingeteilt. Der Inhaber der Betriebsbewilligung ist die Person, welche für die Hygiene, Sicherheit, Ordnung und öffentliche Ruhe, für die Deklaration des Jahresumsatzes und die Zahlung der Jahresgebühren verantwortlich ist. Die Kategorien präsentieren sich wie folgt:
 - 1) Betreiber, welche ihre Tätigkeiten als Selbstständigerwerbende ausüben;
 - 2) Betreiber, welche ihre Tätigkeit als juristische Person ausüben und innerhalb dieser juristischen Person aufgrund der Eintragung im Handelsregister über die entscheidende Befugnis verfügen, Stichwort Einzelzeichnungsberechtigung;
 - 3) Betreiber, welche eine unselbstständige Erwerbstätigkeit als Geschäftsführer einer juristischen Person ausüben. Diese Person muss im Betrieb selbst anwesend sein.

Die Änderungen traten ab dem 1. September 2022 in Kraft und müssen durch den Gemeinderat kontrolliert und umgesetzt werden.

Stützpunktfeuerwehr Region Visp

Am 29. August 2022 fand die Kommissionssitzung der Stützpunktfeuerwehr Region Visp statt. Das Budget 2023 ist identisch zu jenem im Jahr 2022; es gibt keine auffällige Abweichungen. Dies bedeutet, dass mit Kosten von CHF 55.00 je Einwohner je Gemeinde zu rechnen ist. Das Budget sieht vor, einen Materialwart mit einem Pensum von 100 % anzustellen. Der Materialwart soll dann zum Beispiel durch das Anbieten von Kursen auch Einnahmen generieren. Bei der Anstellung fallen keine Mehrkosten für die Gemeinde an.

Das Organisationsreglement der Stützpunktfeuer Region Visp ist zu überarbeiten, da das Reglement nicht mehr den Gegebenheiten entspricht.

Bei rund 1/3 der Feuerwehreinsätze handelt es sich um Wespeneinsätze. Derzeit erfolgen die Einsätze kostenlos. Es wird einzig das Sprühmittel mit CHF 40.00 je Sprühdose den Bestellern überwält. Die Abwälzung von Kosten für solche Einsätze werden geprüft.

Abfallbewirtschaftung

Entsorgung Haushaltkehrricht, ausgesprochene Bussen

Am 31. August wurde festgestellt, dass bei der Sammelstelle im Dorf ein schwarzer Kehrrichtsack mit Hauskehrricht abgestellt wurde. Bei der Durchsuchung konnte mehrere Dokumente mit einer Adresse gefunden werden.

Gemäss Art. 20 des Kehrichtreglements können Widerhandlungen gegen das Kehrichtreglement mit Bussen bis

CHF 5'000.00 bestraft werden. Zur Aussprechung der Busse ist jeweils der Gemeinderat zuständig.

Der Gemeinderat verfügte im genannten Fall gegen den vermeintlichen Verursacher eine Busse in Höhe von CHF 200.00.

Abschaffung gebührenpflichtiger Kartonschnur ab 01.01.2023

Für die Entsorgung des Kartons ist auf dem Gemeindegebiet von Baltschieder gemäss den Gemeinderatsbeschlüssen vom 15. und 20. November 2006 eine gebührenpflichtige Kartonschnur zu verwenden.

Die Kehrrichtabfuhr sammelt jeweils mittwochs alle zwei Wochen auf dem Gemeindegebiet Baltschieder rund 200 bis 300 Kilogramm an Karton ein. Im Vergleich zu anderen Gemeinden, welche ebenfalls gebührenpflichtige Schnur verwenden, ist diese Menge sehr gering. Deren Sammlungen sind alle zwei Wochen jeweils merklich über eine Tonne. Es ist davon auszugehen, dass viele Einwohner aufgrund der Gebührenpflicht das Karton anderweitig entsorgen. Die Entsorgung von sauberem Karton bringt der Gemeinde immer auch eine Rückvergütung pro Tonne und somit eine Einnahme ein. Die Gemeinde müsste also grundsätzlich an einer hohen gesammelten Kartonmenge interessiert sein. Hinzu kommt, dass das korrekt abgegebenen Karton recycelt wird.

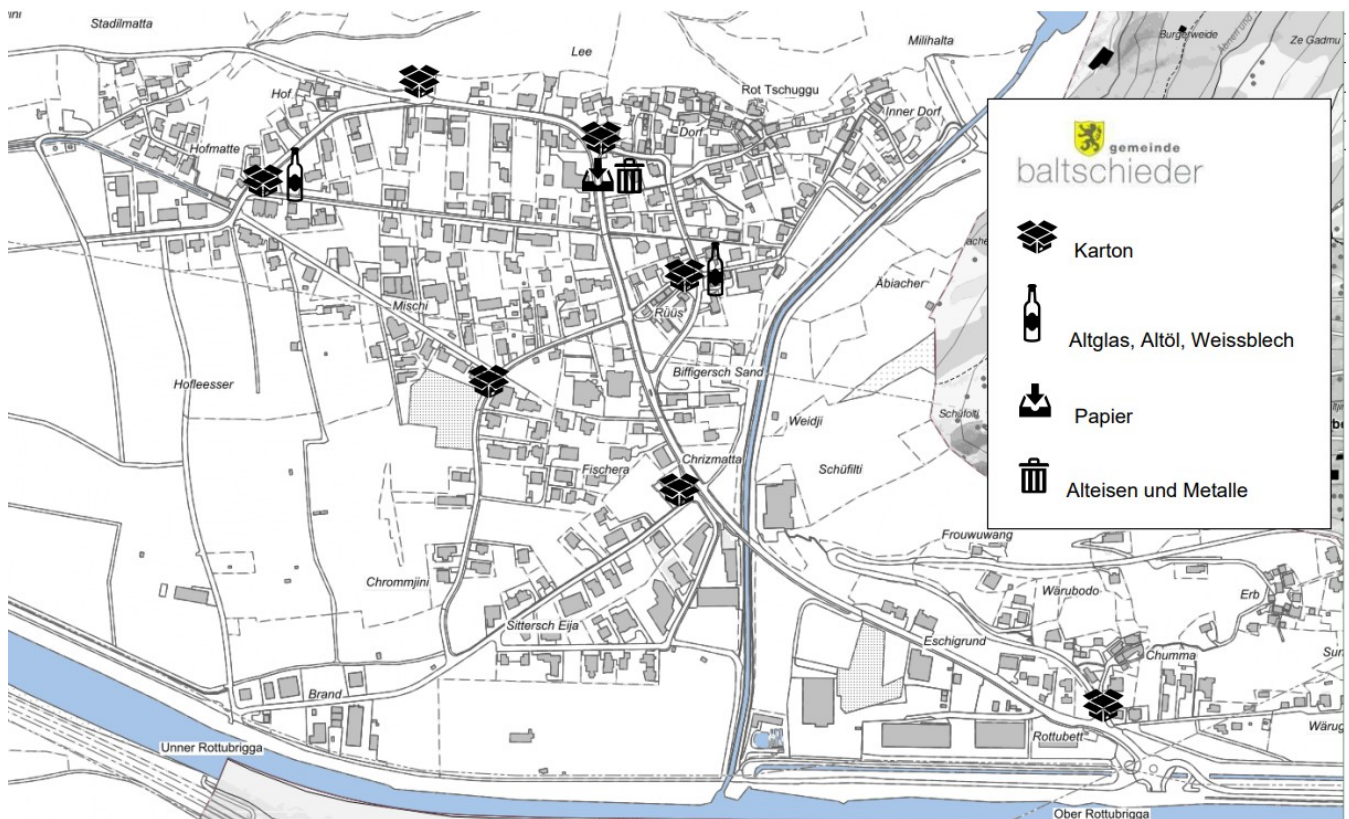
Damit die Bevölkerung von Baltschieder ihr Karton im Dorf entsorgt und die Gemeinde somit von der Rückvergütung der Kartonentsorgung profitieren kann, beschloss der

Gemeinderat die Kartonschnur per Ende Jahr 2022 abzuschaffen. Für die Gewerbebetreibenden wird aufgrund eines Gebührenkatalogs eine individuelle Vereinbarung ausgearbeitet, damit diese eine jährliche Pauschale für die Entsorgung des Kartons zu entrichten haben.

Eine Übersicht über die Standorte der Entsorgung von Karton im Dorf erhalten Sie auf der nachfolgenden Seite.



Abfallbewirtschaftung



Infrastruktur

Reparaturmaterial kommunale Strassenbeleuchtung

Es gibt fast monatlich Fahrzeuglenker, welche die Strassenbeleuchtung beschädigen. In den meisten Fällen melden sich die Verursacher bei der Gemeinde und kommen für den Schaden auf. Aufgrund der vielen notwendigen Reparaturen ist entsprechendes Reparatur- und Ersatzmaterial notwendig. Der Gemeinderat beschloss an seiner Sitzung die

Vergabe für die Lieferung von zwölf LED-Beleuchtungsköpfen vom Typ TRILUX 9811IS/2000-830 als Ersatz- und Reparaturmaterial für die Gemeindestrassenbeleuchtung im freihändigen Verfahren an die UNIQ AG in Raron zum Offertbetrag von CHF 12'908.00 inklusive MwSt..

Schule Baltschieder, Gestaltung Pausenplatz

Der Gemeinderat möchte den Schulkindern von Baltschieder eine möglichst spannende und abwechslungsreiche Umgebung rund um das Schulhaus respektive die MZH schaffen. Die Lehrpersonen der Primarschule Baltschieder haben einen Entwurf für die Gestaltung des Pausenplatzes ausgearbeitet.

Es wurden drei Maler bzw. Signalisierungsunternehmer zur Offerteingabe angefragt. Die Malerfirma Dirren GmbH ist die einzige Unternehmung, welche ein Angebot eingereicht hat und in den Herbstferien 2022 die Arbeiten ausführen kann.

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe für die Ausführung der farbigen Gestaltung der Hüpfwege sowie die Markierungsarbeiten des Sportfeldes im freihändigen

Verfahren an die Malerfirma Dirren GmbH in Visp zum Offertbetrag von CHF 5'137.30 inklusive MwSt. zu vergeben.



Vergabe Ausarbeitung Bauinventar Gemeindegebiet von Baltschieder

Die Gemeinde Baltschieder ist gesetzlich dazu verpflichtet, ein Inventar der kommunalen Schutzobjekte innerhalb der Bauzone zu erstellen. Der Gemeinderat hat diese Arbeiten an der Gemeinderatssitzung vom 23. Februar 2022 an das Architekturbüro Castellani vergeben. Der damalige Offertbetrag beinhaltete etwa 35 zu erfassende Gebäude.

Der Kanton hatte nachdem die zu erfassenden Objekte durch die Gemeinde präsentiert wurden, der Gemeinde mitgeteilt, dass jeweils ein Untersuchungsperimeter festgelegt werden muss und sämtliche Gebäude in diesen Perimeter zu erfassen sind.

Es können nur ausnahmsweise Einzelobjekte erfasst werden. Wenn die Gemeinde auf Einzelerfassung der Objekte besteht, wird der Kanton keine Subventionen sprechen.

Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat beschlossen, den Auftrag zur Errichtung des Bauinventars für die Gemeinde Baltschieder zum offerierten Gesamtbetrag von CHF 66'774.00 inklusive MwSt. zuzüglich Nebenkosten im freihändigen Verfahren an das Architekturbüro Castellani Architektur zu vergeben.

Reklamevorrichtungen sind bewilligungspflichtig

Im Grundsatz ist das Anbringen von jeglichen Reklamevorrichtungen gemäss dem aktuellen Bau- und Zonenreglements nach Massgabe von Art. 5 / I) und



Art. 61 Abs. 3 bewilligungspflichtig. In diesem Fall ist der Gemeinderat die Bewilligungsbehörde. Bei Reklamen entlang des Strassenrandes der Kantonsstrasse, d.h. im Abstand von 30 m ab dem Strassenrand ist das Gesuch direkt der Kantonspolizei zuzustellen. In diesem Fall ist die Kantonspolizei die Bewilligungsbehörde.

Bis heute wurden durch die Gemeinden keine Reklame- oder Werbeschilder/Plakate genehmigt respektive die Gemeinde hat auch keine Kontrollen durchgeführt, ob solche Reklame- oder Werbeschilder aufgestellt wurden.

Sei dies einerseits für Firmenplakate, welche während dem Bau eines Gebäudes oder Infrastrukturprojekte aufgestellt haben oder als Reklame- oder Werbebanner für Veranstaltungen, Gewerbebetrieb und zukünftiger Bau angebracht werden. Der Gemeinderat ist der Ansicht, den Aufwand für den Prozess für den Gesuchsteller minimal zu halten und beschliesst, dass nur Reklame- oder Werbeschilder für Veranstaltungen, Gewerbebetriebe und zukünftige Bauten bewilligungspflichtig sind. Der Gesuchsteller hat einen GIS-Plan mit der Position sowie die Grösse der Reklame- oder Werbeschilder und deren Inhalt der Gemeinde zur Prüfung und späteren Bewilligung zu unterbreiten. Dies, damit der Gemeinderat zumindest die Kontrollfunktion für allfällige Sicherheitsdefizite sowie unter Umständen auch nachbarrechtliche Aspekte ausschliessen kann. Die Grösse der Reklame- oder Werbeschilder sind nicht massgebend, sondern die Sicherheit (Sichtweiten) muss gewährleistet sein und die Reklame- oder Werbeschilder müssen verhältnismässig ins Ortsbild passen. Es ist keine Bewilligungsgebühr für den administrativen Aufwand zu leisten.

Bewilligte Baugesuche

Der Gemeinderat hat folgendes Baugesuchs bewilligt:

- **Herr Urs Borer**, Parzelle Nr. 961, Plan Nr. 11, Wärubodo, Ersetzen Ölheizung durch Luftwasserwärmepumpe;
- **Herr Martin Gischi**, Parzellen Nr. 832 und Nr. 833, Plan Nr. 7, Fischera, Sanierung der bestehenden Grundwasser-Wärmepumpe;
- **Herr Mathias Millius und Frau Nadja Wyer**, Parzelle Nr. 506, Plan Nr. 5, Fischera, Anbringen Aussengerät Wärmepumpe;
- **Herr Martin Imhof**, Parzelle Nr. 842, Plan Nr. 7, Fischera, Ersetzen Ölheizung durch Luftwasserwärmepumpe;
- **Herr Pascal Nellen und Frau Valerie Fux**, Parzelle Nr. 652, Plan Nr. 7, Fischera, Neubau EFH.

Naturnachmittage Ejia

Bei den Naturnachmittagen in der Ejia können die Schulkinder der Stufen 1H und 2H jeweils einmal im Monat ihre Spiel- und Lernzeit in der freien Natur geniessen. Die Naturnachmittage werden mit viel Freude, Ideenreichtum und Enthusiasmus umgesetzt. Mit jedem Naturnachmittag machen sich die Kinder ihre Umgebung mehr zu eigen, gehen auf Entdeckungsreise und geniessen die Bewegung in der Natur.

Die Kinder freuen sich jeweils auf den nächsten Naturnachmittag, wobei sie jeweils auch mit Spannung darauf warten, die bereits in Angriff genommenen Werke und Projekte zu vollenden.

Leider musste bereits an mehreren Besuchen festgestellt werden, dass die Naturprojekte von Personen mutwillig zerstört werden. Im Namen der Schulkinder bitten die Schulverantwortlichen freundlichst darum, dies in Zukunft zu unterlassen. Auch bitten wir die Eltern ihre Kinder und Jugendlichen auf diese Thematik zu sensibilisieren. Wir danken für die Mithilfe.



Projekt „Sing mit uns!“

Am 8. Dezember 2022 werden die Schulklassen 5H und 6H am Schulprojekt „Sing mit uns!“ im La Poste in Visp teilnehmen. Es handelt sich dabei um ein Konzert, bei welchem sich mehrere Klassen aus verschiedenen Gemeinden zu einem Gesamtchor zusammenschliessen, um die geübten Lieder vorzutragen. Weitere Infos dazu folgen. Die Schulkinder von Baltschieder sind fleissig am Üben und freuen sich auf viele Zuschauer.

Sing mit uns!



ICT Projekt

Die iPads in der Oberstufe sind nun in vollem Umfang im Einsatz. Die Geräte werden sinnvoll im Unterricht eingesetzt. Sie sollen die Lerneinheiten unterstützen. Durch das Einsetzen der iPads wollen wir einen zukunftsorientierten Unterricht gestalten. In den meisten Fällen beobachten wir eine höhere Lernmotivation. Wir arbeiten daran, den Kindern einen vernünftigen Umgang mit den Geräten zu erlernen. Mit den obligatorischen Weiterbildungen der Lehrpersonen bleiben wir auf dem neusten Stand und können dies unseren Schulkindern weitervermitteln.

Im Januar 2023 werden die iPads in den Stufen 1H bis 4H noch eingeführt.

Kindermessen in Baltschieder



Das Projekt „Kindermessen“ wurde am Anfang des letzten Schuljahres aufgrund der Reduzierung der Anzahl der Schulmessen ins Leben gerufen.

Im letzten BaltschiederInfoBlatt wurden Betreuungspersonen für die Weiterführung bzw. Durchführung der Kindermessen gesucht. Da sich niemand gemeldet hat, um die Betreuung der Kinder für die Messen zu übernehmen, kann das Projekt „Kindermessen“ leider nicht mehr weitergeführt werden.

Primarschule Baltschieder - Kalender und Termine



Allfällige Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten und werden jeweils von der Klassenlehrperson den Schulkindern und Eltern direkt mitgeteilt. Im nächsten BaltschiederInfoBlatt werden wiederum die Daten der vorausgehenden Monate mitgeteilt.

November 2022		
Tag	Bezeichnung	Stufe / Bemerkung
03.11.	Schulmesse	Stufen 5H bis 8H
25.11.	Weihnachtsbäume dekorieren	Alle Stufen
01. bis 30.	Elterngespräche	Alle Stufen (ausser 2H)
Dezember 2022		
Tag	Bezeichnung	Stufe / Bemerkung
05.12.	SIPE Beratungsstelle	8H
06.12.	SIPE Beratungsstelle	4H und 6H
08.12.	Schulprojekt "Sing mit uns!"	Stufen 5H und 6H
15.12.	Schulmesse	Stufen 5H bis 8H
23.12.	Semesterende	Alle Stufen

Januar 2023		
Tag	Bezeichnung	Stufe / Bemerkung
09.01.	Sternsingen	Stufen
	Zwischenzeugnis	Alle Stufen
01. bis 31.	Elterngespräche	Stufe 2H
Februar 2023		
Tag	Bezeichnung	Stufe / Bemerkung
02.02.	Schulmesse	Stufen 5H bis 8H
09.02.	Besuch Bestattungsinstitut	Stufe 8H
20.-24.2.	Skiwoche	Stufe 3H bis 8H

Primarschule Baltschieder, Auszahlung Schulgeld 2022 / 2023

An der Primarschule wurden im letzten Schuljahr die Lehrerkontos für die Abrechnungen in den einzelnen Klassen eingerichtet, damit die Lehrpersonen die Zahlungen der Schüler direkt vornehmen können. Der Gemeinderat beschloss die Freigabe der Auszahlungen für das Schuljahr 2022 / 2023 auf die Konti der Lehrpersonen. Pro Schulkind werden rund CHF 120.00 den Klassenlehrpersonen überwiesen. Für das TG beträgt der Überweisungsbetrag

50.00 pro Schulkind. Diese Kosten wurden aufgrund der Durchschnittskosten der vorhergehenden 3 Schuljahre ermittelt. Kosten für Anlässe, Anschaffungskosten oder Lehrmittel werden separat durch die Gemeinde beglichen.

Der Gemeinderat genehmigte an seiner Gemeinderatssitzung die Auszahlungen auf die Konti der Lehrpersonen für das Schuljahr 2022/2023.

Schulen Region Visp – Budget 2022 / 2023



An der Sitzung der interkommunalen Schulkommission vom 15. September 2022 wurde das Budget vom Schuljahr 2022 / 2023 besprochen. Die Gesamtkosten für das Jahr 2023 für die Schulregion Visp betragen CHF 946'074.00. Aus dem Kostenverteiler, welcher aus der Anzahl EinwohnerInnen und den SchülerInnenzahlen ermittelt wird, belaufen sich die Kosten für die Gemeinde Baltschieder auf CHF 110'904.00 (Vorjahr CHF 100'885.00).

Die Mehrkosten sind wie folgt zu begründen: Der Pensienpool der Schulleitungen von 410 % wird neu vollumfänglich von der Schulregion getragen. Ein weiterer Punkt für

die zusätzlichen Kosten ist die Einführung von DAU, einem Informatiksystems, welches einen hohen Aufwand im Datentransfer mit sich bringt. Dieses System wurde vom Kanton angeordnet und wurde in jeder Schule eingeführt. Hierfür betrugen die externen Kosten der IT Firma Insysta GmbH CHF 16'000. Hinzu kommen 6 Entlastungslektionen für eine Lehrperson, welcher die Daten jeweils aktualisiert. 24 Entlastungslektionen für den Supportpool des ICT-Projekts wurden durch den Regionalrat, jeweils nach Absprache in den jeweiligen Gemeinderäten, bereits angenommen.

Der Gemeinderat stimmte dem Budget 2023 der Schulen Region Visp an seiner Sitzung vom 20. September 2022 zu.

Schulprojekt Baltschieder, Schulgarten



Trotz heissem und trockenem Sommer konnte beim Abschluss im Schulgarten der Schule Baltschieder viel geerntet werden. Mit grosser Freude konnten die Kinder die Ernte mit nach Hause nehmen. Das Fazit nach einer Schulgartensaison ist durchwegs positiv. Der Schulgarten ist eine positive Lernumgebung, welche zur gesunden Entwicklung des Kindes beiträgt. Die Schulkinder freuen sich bereits auf die nächste Saison im Schulgarten.

Hier einige Impressionen von der Gartensaison:



Kinderhort Sandchruglä Baltschieder



Auch dieses Jahr ist der Kinderhort Sandchruglä erfolgreich gestartet. Das Maskottchen Chrugli begleitet die Kinder durch den Morgen und erzählt viel von seinen Freunden im Baltschiederatal. Zusammen mit den Kindern werden Bastelaktivitäten und Spiele durchgeführt. Alle Kinder ab Jahrgang 2020 sind im Kinderhort Sandchruglä herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.baltschieder.ch/Leben&Freizeit/Betreuungsangebot/Sandchruglä.



Chrugli und seine Freunde aus dem Baltschiederatal



Konzert Walliser Seema vom 29. Oktober 2022

Am Samstag, 29. Oktober 2022 findet das Konzert Walliser Seema in der MZH statt, welches vom OK Walliser Seema organisiert wird. Das Programm sieht vor, dass:

- ab 19.00 Uhr Türöffnung,
- ab ca. 20.30 Uhr Start des Konzerts der Band Walliser Seema,
- um 1.00 Uhr endet die Veranstaltung.

Die Parkplätze auf dem Schulhausplatz werden für das

Parkieren freigegeben. Am Freitagnachmittag erfolgen die Getränkeanlieferungen.

Der Gemeinderat beschloss an seiner Sitzung, dass die östliche Zufahrt ab der Kantonsstrasse auf den PP des Schulhausplatzes am Freitagnachmittag ab 15.00 Uhr geöffnet ist.

Es wird beachtet, dass die Anlieferungen der Getränke, Material, etc. nach den Schulpausen und vor dem Schulleben 16.00 Uhr zu erfolgen wird.

Konzert und Plattentaufe Walliser Seema vom 29. Oktober 2022



Walliser Seema feiert ihr neues Album in Baltschieder mit der Plattentaufe «Element Humain

Machine», bevor sie auf Schweizertournee gehen.

Die vielschichtigen Liedtexte werden durch den Sänger Jean-Marc Briand, ursprünglich aus Albinen, den Multiinstrumentalisten Xavier Moillen aus Siders, dem Sousaphon von Ivan Jeitziner aus Baltschieder und durch den Groove von Fabrice Vernay aus Chablais zum Besten gegeben.

Die Band wird Lieder vortragen über die Quelle der Rhone, zu schroffen Bergen oder über natürliche Grenzen, die es zu überwinden gilt. Das Publikum wird zu Geschichten von

menschlichen Maschinen, der längsten Autobahn der Welt oder zu verlorenen Liedern in den Bann gezogen. Es wird uns ein Wechselspiel erwarten über die Tiefe der Liebe bis zum Gipfel von Hass, über nicht schwindender Hoffnung bis zum Rauschen vom Meer – ja, die Gruppe wird rocken und uns wie Pastis mit Absinth im Baltschieder Dorf erwärmen.

Auch mit der Wahl der Sprache kennt Walliser Seema keine Grenzen. Briand's mitreissenden und besinnlichen Geschichten, als Rock und Chanson komponiert, werden in Französisch, Hochdeutsch oder «Walliseritsch» gesungen. Seid gespannt und herzlich willkommen! Neben diesem musikalischen Leckerbissen wird eine feine «Walliser Spiis» angeboten.



Jean-Marc Briand: Stimme, Gitarren / Xavier Moillen: Geige, Mandoline, Keys, Backings /
Ivan Jeitziner: Sousaphon / Fabrice Vernay: Schlagzeug, Backings

Interview mit Bandleader Jean-Marc Briand und dem Baltschieder Ivan Jeitziner



Seit wann gibt es eure Band und wo oder wie hast du deine Musiker entdeckt?

Jean-Marc: Walliser Seema gibt es seit 9 Jahren. Als ich Ivan bei einem Fasnachtsanlass auf seinem Sousaphon grooven hörte, war mir klar, dass ich ihn für das nächste Projekt haben wollte.

Xavier kannte ich bereits von anderen Bands her. Er spielt Schlagzeug, Geige, Mandoline, Klavier und Keyboard und ist somit ein Glücksfall für uns. Zuletzt ist Fabrice zur Band gestoßen. Er ist ein versierter Schlagzeuger und Perkussionist.

Seit wann spielst du Sousaphon und was fasziniert dich an Seema?

Ivan: Auf meinem ersten Sousaphon begann ich ab 2005 zu spielen. Walliser Seema ist ein spannendes Projekt. Die gegensätzlichen Instrumente unserer Band bilden unsere unterschiedlichen Charaktere und unsere Sprachen ab. In den Songs finden wir den gemeinsamen Nenner. Das verbindet und es entstanden gute Freundschaften.

Wie inspirierst du dich oder wie findest du neue Ideen für Textinhalte?

Jean-Marc: Beim Laufen – ich bin viel unterwegs und da kommen plötzlich die Ideen automatisch. Es kann sein, dass mich plötzlich eine Melodie oder ein Text packt. Ich singe dann aufs Smartphone. Bei mir entstehen meistens zuerst der Text, dann die passende Melodie und am Schluss folgen die Akkorde. Natürlich inspirieren mich auch Alltagsgeschichten oder das Weltgeschehen. Ich verarbeite dies dann in Liedern wie z.B. in «Humain Machine», die Entwicklung der Digitalisierung mit den intelligenten Maschinen, die

immer mehr Platz in unserem Alltag einnehmen. Die verschiedenen Themen probiere ich aufzugreifen und auf meine Art zu interpretieren.

Überlegst du dir selber deine Lines oder werden die vom Komponisten vorgeschrieben?

Ivan: Normalerweise spiele ich meine Lines. Es gibt aber auch «arrangierte» Stücke, wo ich mich daranhalten sollte. Mit Betonung auf «sollte». Was ich spannend finde, die Lines werden im Laufe der Zeit auch älter und verändern sich mit mir.

Wie hat sich der Sound von Seema über die verschiedenen Projekte entwickelt?

Wird man überrascht oder setzt ihr auf Bewährtes?

Jean-Marc: Seit Corona haben wir uns bei Xavier im Studio zurückgezogen. Dort haben wir Lieder komponiert und aufgenommen. Daraus sind viele Lieder entstanden, welche jetzt in Baltschieder als Vinyl-Album mit einem Download gefeiert werden.

Auch kann ich auf die langjährigen Erfahrungen von Xavier als Komponist zurückgreifen. Die Lieder sind interessanter, komplexer und vielseitiger geworden.

Gibt es Vorbilder für eure Besetzung?

Ivan: Eigentlich nicht. Die Zusammensetzung kam aus einer Idee von Jean-Marc. Es ist spannend mit Instrumenten in einer Band zu spielen, welche normalerweise nicht zusammen gehen. Wir stellen fest, dass zum Beispiel in Frankreich ähnliche Combos mit Sousaphon existieren. In den USA trifft man das oft an, auch in Rockbands. So weit haben wir aber damals nicht geschaut.

Hast du ein Lieblingsstück und warum?

Ivan: Das hängt von meiner Tagesform ab. Manche Stücke widerspiegeln persönliche Erlebnisse, die spiele ich gerne.

**Ivan Jeitziner und Jean-Marc Briand danken wir herzlich für das Interview und freuen uns auf die Platten-
taufe mit Walliser Seema und ihren Gästen am 29. Oktober in der Mehrzweckhalle.**

Liebe Leserinnen und Leser,
Wir danken Ihnen, dass Sie unser Balt-
schiednerInfoBlatt gelesen haben!
Für allfällige Inputs und Rückmeldun-
gen sind wir sehr dankbar.
Wir wünschen allen eine gute Zeit
und danken für das Vertrauen!



Vereinsecke - Freizeitaktivitäten

Verein Pinocchio

Der Verein Pinocchio organisiert Freizeitaktivitäten für Kinder ab zwei Jahren bis und mit Kindergartenalter.



Am Mittwoch, 5. Oktober 2022 konnten die Kinder schöne Herbstlichter basteln. Bei diesem Anlass hatte Pinocchio Mickey getroffen und die Kinder haben sich an verschiedenen Stationen mit Kinderschminken, Wasserspass, Maltisch und diversen anderen Aktivitäten prächtig amüsiert.



Folgende Anlässe finden demnächst statt:

Anlass	Datum	Zeit	Ort	Alter	Anmeldung	Bemerkungen
Laterne basteln	Sa., 05.11.2022	09.30 - 11.30 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr	Pinocchio Lokal	Ab 2 Jahren mit Begleitung	Bis am 28.10.22 Bei Nicole Eberhard 079 545 28 15	Der Laternenumzug findet am 11.11.22 in Visp statt. Infos dazu folgen.
Lebkuchen backen	Mi., 30.11.2022	13.30 - 15.30 Uhr	Pinocchio Lokal	Ab 3 Jahren ohne Begleitung	Bis am 23. 11.22 Bei Edyta Walulik 079 137 93 00	
Weihnachtsfeier unter freiem Himmel	Do., 22.12.2022	14.00 - 15.00 Uhr	Naturplatz Eya	Ab 3 Jahren mit Begleitung	Bis am 15.12.22 Bei Corinne Gely 079 745 77 03	Bitte warme Kleidung anziehen
Kino Nachmittag	Mi., 18.01.23	14.00 - 15.30 Uhr	Pinocchio Lokal	Ab 3 Jahren ohne Begleitung	Bis am 15.01.22 Bei Katja Burgener 078 682 22 73	Bitte jedes Kind ein Kissen mitbringen

Bemerkung: Die oben aufgeführten Anlässe kosten je CHF 8.00 pro Kind. Der Verein Pinocchio freut sich, die Eltern und die Kinder bei den Anlässen begrüßen zu dürfen!



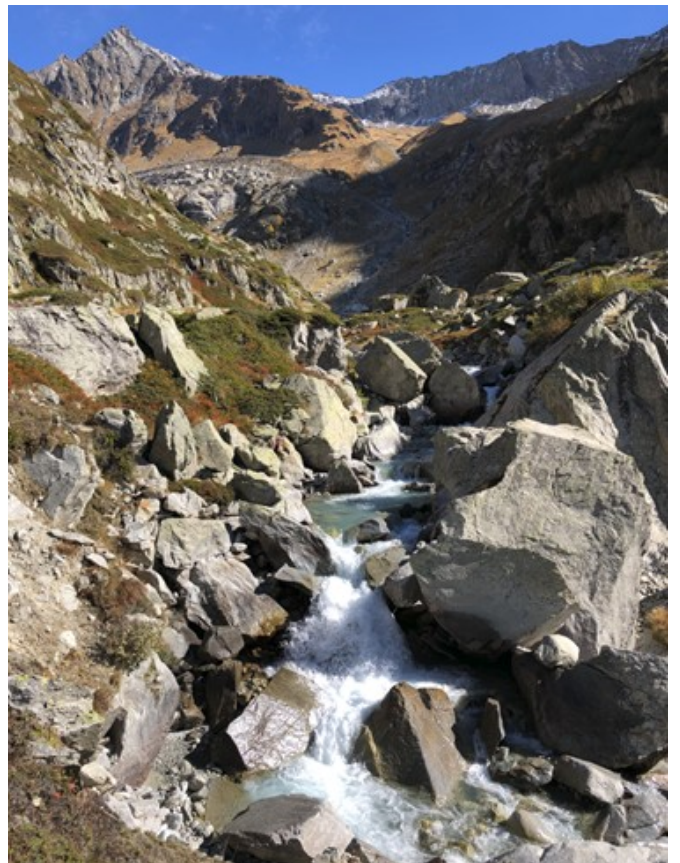
«Bares für Rares» - der Baltschiederbach

Mehr als die Hälfte der 650 km Walliser Bäche und Flüsse sind ganz oder teilweise verbaut oder begradigt. Im Rotten leben nur noch zwei der ursprünglich achtzehn Fischarten, die Ende des 19. Jahrhunderts beobachtet wurden. Wilde, unberührte Bäche sind beinahe verschwunden und mit ihnen abwechslungsreiche Lebensräume wie fließende Gewässerabschnitte, breite Kiesbänke, unversehrte Fusssohlen, alte Flussarme, Ufergehölz und intakte Auenwälder.

Unser Baltschiederbach ist im Wallis aussergewöhnlich und ein rares Exemplar. Wild und ungezähmt fließt er frei auf einer Länge von 9,9 km vom Gletscher durch sein Tal bis in den Rotten. Teilweise stürzt er steil ab oder schlängelt sich sanft über flache Abschnitte. Ungestört formt der klare Alpenbach mit Sand, Kies und Geröll fortlaufend neue, unterschiedliche Lebensräume. Eine typisch alpine Artenvielfalt spiegelt die optimalen Bedingungen eines Bergbaches wider. Hier finden auch einige bedrohte Arten optimale Lebensbedingungen.

Das Gebiet um die beiden Baltschiedergletscher wurde bereits 2001 als Biosphärenreservat Jungfrau-Aletsch-Bitschhorn ins UNESCO-Weltnaturerbe aufgenommen. Im Oberlauf des Baches befindet sich ein Auengebiet von nationaler Bedeutung. Durch die Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes wird auch die Vernetzung zum Rotten aufgewertet.

Durch spezielle Abkommen mit der Gemeinde konnte die Einzigartigkeit dieser Landschaft bisher vor einer Nutzung bewahrt werden. Für den Verzicht der Wasserkraftnutzung in dieser wertvollen Landschaft erhält die Gemeinde Ausgleichsbeträge vom Bund. Die Unberührtheit des Gewässers bleibt dadurch hoffentlich auch in Zukunft erhalten, so dass unsere Enkelkinder und deren Kinder noch einen frei fließenden Alpenbach bewundern und eine einzigartige Landschaft direkt vor ihrer Haustüre genießen können.



Allgemeine Informationen

Gemeindekanzlei

Öffnungszeiten:	Montag	14.00 - 17.00 Uhr	Telefon:	027 948 43 00
	Mittwoch	14.00 - 18.00 Uhr	Email:	gemeinde@baltschieder.ch
	Donnerstag	08.00 - 11.30 Uhr	Web:	www.baltschieder.ch
	Freitag	14.00 - 17.00 Uhr		

Nützliche Kontakte

Öffnungszeiten:	Registerhalter René Pfaffen	027 948 43 06
	Ausserschulische Betreuung Sandchruglä	077 526 94 53
	Regionalpolizei Visp	027 948 99 45
	Kindes– und Erwachsenenschutzbehörde	027 948 99 19
	Pro Senectute Oberwallis Beratungsstelle	027 948 48 50
	Sozialdienst SMZ Oberwallis	027 922 30 20
	Zivilstandskreis Visp	027 607 12 60

Impressum

<i>Herausgeber</i>	<i>Gemeinde Baltschieder</i>
<i>Auflage</i>	<i>600 Exemplare</i>
<i>Erscheinungsweise</i>	<i>3 - 4 mal jährlich</i>
<i>Verteiler</i>	<i>An alle Haushalte der Gemeinde Baltschieder</i>
<i>Druck</i>	<i>Rhone Druck AG</i>
<i>Copyright</i>	<i>Gemeinde Baltschieder</i>